

**Elsbeth Liechti**  
Geschäftsleiterin

**Protokoll**                      **4. ordentliche Generalversammlung,  
RegioSpitex Limmattal, 2. Mai 2012,  
Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon**

<b>Vorstand:</b>	Jürg Brändli, Prä- sident, Vorsitz	Hugo Busslinger, Vizepräsident	Andrea Frei Rot- henbühler	Erika Jobin Quästorin
	Jeannette Wibmer, Rechtsanwältin	Robert Welti, Stadt Schlieren		
<b>Protokoll</b>	Elsbeth Liechti, Geschäftsleiterin			
<b>Anwesende Personen</b>	Stimmberechtigte 143	Nichtmitglieder 27	Mitarbeiterinnen 19	
<b>Entschuldigt:</b>	Stadtrat Rolf Schaeren, Diet- ikon	Jürgen Bletsch, Revisor, Confisus Treuhand	Mitglieder 184	8 eingeladene Gäste
<b>Verteiler:</b>	Vorstandsmitglie- der	Geschäftsleiterin	Mitglieder an der nächsten GV	
<b>Traktanden:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung</li> <li>2. Wahl der Stimmzähler</li> <li>3. Abnahme des Protokolls der 3. Generalver- sammlung vom 5.5.2011</li> <li>4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2011</li> <li>5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisions- stelle, Abnahme der Jahresrechnung 2011</li> </ol>			

und der Spitex- Fonds Rechnung 2011, Entlastung des Vorstandes

6. Statutenänderungen
7. Festlegung des Mitgliederbeitrages für 2012
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
Einstimmung durch die Trachtentanzgruppe Schlieren.	
<p><b>1. Begrüssung</b></p> <p>Jürg Brändli begrüsst alle Anwesenden Mitglieder, sowie Gäste und heisst sie für die 4. Generalversammlung der RegioSpitex Limmattal willkommen. Als Gäste sind von der Spitex re Limmattal, Marianne Humbel, Geschäftsleiterin, Hans-Jörg Zweifel, Vizepräsident und Kurt Schwab, Mitglied des Vorstandes, sowie von der Spitex Knonaueramt Nord-west Verena Bieri, Geschäftsleiterin und von der Spitex Affoltern am Albis Leonhard Grimmer, Präsident, vertreten.</p> <p>Die Unterlagen haben die Mitglieder ordnungsgemäss erhalten. Es werden zu den Traktanden keine Ergänzungen gewünscht.</p>	
<p><b>2. Wahl der Stimmzähler</b></p> <p>Der Präsident schlägt folgende Mitarbeiterinnen als Stimmzählerinnen vor: Bernadette Arnold, Claudia Kessler, Brigitte Kessler, Maja Meier und Doris Sartor-Gächter.</p> <p>Sie werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer der Generalversammlung 2012 einstimmig gewählt.</p>	
<p><b>3. Abnahme des Protokolls der 3. ordentlichen GV vom 5.5.2011</b></p> <p>Das Protokoll konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex Limmattal bezogen werden. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Aus der Mitgliederversammlung gibt es keine Einwände.</p> <p><b>Beschluss:</b> Das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversamm-</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>lung vom 5.5.2011 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p>	
<p><b>4. Abnahme des Geschäftsbericht 2011</b></p> <p>Alle Mitglieder erhielten den Geschäftsbericht mit der Einladung zur Generalversammlung 2012. Jürg Brändli erläutert den Geschäftsbericht, sowie die Statistiken des Berichtjahres 2011. Das Geschäftsjahr 2011 war sehr stark geprägt von den Entwicklungen im Gesundheitswesen und den regulatorischen Veränderungen des neuen Pflegegesetzes per 01.01.2011.</p> <p>Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nahm die RegioSpitex Limmattal am Schlierenfäscht teil, indem sie sich bei der Aktion „Leben im Alter, das kann ja heiter werden“ präsentierte.</p> <p>Die RegioSpitex Limmattal konnte ein Filmportrait auf <a href="http://www.regiospitex.ch">www.regiospitex.ch</a> realisieren.</p> <p>Insgesamt ist die RegioSpitex Limmattal mit der Gesundheitsversorgung auf gutem Entwicklungsweg, inklusive was das finanzielle Ergebnis in diesem schwierigen Umfeld anbelangt.</p> <p>Die Mitgliederzahl per 31.12.2011 liegt bei knapp 1'500. Die Mitgliederversammlung gedenkt in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.</p> <p>Die pflegerischen Leistungen sind auch im letzten Jahr stark angestiegen, wobei hingegen die hauswirtschaftlichen Leistungen immer noch rückläufig sind.</p> <p>Die Einwohnerzahl im Versorgungsgebiet der RegioSpitex Limmattal ist massiv gestiegen und beträgt knapp 50'000. Insgesamt hat die RegioSpitex Limmattal 942 Kundinnen und Kunden betreut, wovon 414 Personen über 80 Jahre alt sind.</p> <p>Die Anzahl der Mitarbeitenden per 31.12.2011 waren 64 Personen mit insgesamt 38.85 Vollzeitstellen, davon 3 Lernende.</p> <p>Im 2011 fanden 5 Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung statt.</p> <p>Am Spitex-Forum im November 2011 referierte Prof. Dr. Höpflinger über pflegende Angehörige.</p> <p>Elsbeth Liechti, Geschäftsleiterin, erläutert die folgenden Themen:</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>Prozessdokumentation, die Zusammenarbeit mit dem Spital Limmattal im Zusammenhang mit den Kundenaustritten unter dem Gesichtspunkt der Fallpauschalen, das Abklärungsinstrument RAI HC und der Einsatz von qualifiziertem Personal und die entsprechenden Anforderungen und Konsequenzen.</p> <p>Anschliessend an die Ausführungen von der Geschäftsleiterin stellt der Präsident die Zielsetzungen 2012 vor.</p> <p>Der Präsident spricht allen Kundinnen und Kunden, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Vertragspartnern Dietikon, Schlieren und Urdorf hohe Anerkennung und Dank aus.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Geschäftsbericht 2011 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p>	
<p><b>5. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Abnahme der Jahresrechnung 2011 und der Fonds-Rechnung 2011</b></p> <p><b>Jahresrechnung 2011</b></p> <p>Die Jahresrechnung 2011 schliesst aufgrund der neuen Finanzierungsmodalitäten ausgeglichen ab.</p> <p>Der Aufwand betrug insgesamt CHF 4'172'074. Davon betrug der Personalaufwand CHF 3'514'967, der Betriebsaufwand CHF 440'700 und der Sach- und Transportaufwand CHF 216'407.</p> <p>Der Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft belief sich auf CHF 2'333'571. In diesem Betrag ist auch die aufgrund des Pflegegesetzes per 01.01.2011 eingeführte Patientenbeteiligung enthalten. Der Anteil der öffentlichen Hand betrug für die Stadt Dietikon CHF 717'543, für die Stadt Schlieren CHF 471'992 und für die Gemeinde Urdorf CHF 399'808.</p> <p><b>Spitex-Fonds 2011</b></p> <p>Dem Fonds wurde CHF 14'345 für ein Verkehrstraining der Mitarbeitenden belastet. Dadurch entstand ein Verlust von CHF 5'000.</p> <p>Aus der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Erläuterungen zur Jahres- und zur Fondsrechnung 2011 gewünscht.</p> <p><b>Revision</b></p> <p>Der Bericht zur eingeschränkten Revision von der Confisus Treu-</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>hand AG lautet: Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnungen nicht Gesetz und Statuten entsprechen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Bericht der Revisionsstelle 2011 wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2011 und die Rechnung 2011 des Spitex - Fonds werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.</p> <p>Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Décharge.</p>	
<p><b>6. Statutenänderung</b></p> <p>Alle Mitglieder haben mit der Einladung zur GV 2012 die Änderungen der Statuten und ein Exemplar der neuen Statuten erhalten. Frau Dr. iur Jeannette Wibmer fasst die Gründe für die Anpassungen der Statuten zusammen und stellt die Änderungen im Einzelnen vor. Die Statuten sind die Grundlage der Vereinstätigkeit und deshalb wurden die Aufgaben der einzelnen Organe und die Aufgaben zwischen dem Vorstand und der Geschäftsleitung detaillierter erfasst.</p> <p>Die Statuten werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und treten mit dem Handlungsregistereintrag in Kraft.</p>	
<p><b>7. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2012</b></p> <p><b>Beschluss:</b> Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag 2012, der für Einzelmitglieder CHF 45.00 und für Institutionen CHF 100.00 beträgt.</p>	
<p><b>8. Anträge von Mitgliedern</b></p> <p>Bis zum 19.04.2012 sind keine Anträge zu Handen der Generalversammlung eingegangen.</p>	
<p><b>9. Verschiedenes</b></p> <p>Frau Erika Jobin, Quästorin, tritt aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus. Der Präsident dankt ihr für ihre geschätzte Mitarbeit und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauss und einem kleinen Präsent. Bis jetzt konnte noch keine Nachfolgerin gefunden werden.</p> <p>Der Vorstand überreicht allen anwesenden Mitarbeiterinnen als</p>	

Themata/Beschlüsse	Verantwortlich/Termin
<p>Dankschön eine Blume.</p> <p>Der Vizepräsident, Hugo Busslinger dankt dem Präsidenten, Jürg Brändli für die kompetente Arbeit im letzten Jahr und überreicht ihm einen Blumenstrauss.</p> <p>Andreas Herren gibt einen kurzen politischen Rückblick auf das Jahr 2011. Der vom Bund festgelegt Grundsatz, ambulant vor stationär, muss von den Gemeinden umgesetzt werden. Die Spitex trägt das Gros der Leistungen bei der Pflege und Hauswirtschaft. und er dankt im Namen der Trägergemeinden den Mitarbeitenden, dem Präsidenten und Vorstandsmitgliedern für den täglichen grossen und kompetenten Einsatz.</p> <p>Der Präsident, Jürg Brändli, schliesst die 4. ordentliche Generalversammlung und dankt allen für die Teilnahme und Unterstützung. Er lädt alle zu Risotto ein, das vom Restaurant Bären vorbereitet wurde und von der Pfadi St. Ulrich serviert wird, verbunden mit einem herzlichen Dankschön an die Helferinnen und Helfer.</p> <p>Er dankt der Trachtentanzgruppe für die Darbietung und kündigt an, dass sie vor dem Kaffee nochmals auftreten.</p>	
Schluss des offiziellen Teils: 20.15 Uhr	

Dietikon, 13.05.2012  
liel

Für das Protokoll  
RegioSpitex Limmattal

Elsbeth Liechi  
Geschäftsleiterin

Jürg Brändli  
Präsident